

Information für afghanische Ratsuchende

Die aktuelle politisch-humanitäre Katastrophe in Afghanistan und ihre Folgewirkungen sind eine schwer auszuhaltende Belastung für alle Beteiligten, insbesondere für Geflüchtete aus Afghanistan.

Wenn Sie in Köln leben und Fragen zu Familienzusammenführungen haben, können Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen, auch wenn wir aktuell sicher nicht alle Fragen beantworten können!

Bitte wenden Sie sich bei der Caritas in Köln nur an eine der unten aufgeführten Stellen. Wir sind untereinander vernetzt und sprechen uns ab!

Für Menschen mit Aufenthaltserlaubnis in Deutschland:

fim-beratung@caritas-koeln.de

Montag, Dienstag, Donnerstag: 09:00 – 12:30 Uhr

Mittwoch: 14:00 – 16:30 Uhr

Tel.: 0221 98577-622

Für unbegleitete minderjährige Geflüchtete und Erwachsene mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung:

fluechtlingsberatung@caritas-koeln.de

Tel. 0221-22214815

Für Menschen, die sich auf Grund der Belastung hier in einer psychisch kritischen Situation befinden und selbst Hilfe brauchen:

Therapiezentrum für Menschen nach Folter und Flucht:

therapiezentrum@caritas-koeln.de

Tel. 0221 160740

Für Familien in Krisensituationen:

Internationale Familienberatung

ifb-koeln@caritas-koeln.de

Tel. 0221 9258430

oder

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder in Köln-Porz

eb-porz@caritas-koeln.de

Tel. 02203 18 55 80

Unter diesem Link können Sie im Internet auch wichtige und aktualisierte Informationen finden, welche Möglichkeiten der Kontaktaufnahme und Unterstützung es für gefährdete Personen in Afghanistan gibt:

[Ausreise aus Afghanistan? Aktuelle Informationen – Flüchtlingsrat Niedersachsen \(nds-fluerat.org\)](http://Ausreise aus Afghanistan? Aktuelle Informationen – Flüchtlingsrat Niedersachsen (nds-fluerat.org))